

Festlegungsprotokoll der Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung (UA JHP)

Datum: 20.11.2018
Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz, 03046 Cottbus, Raum 3.9
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:30 Uhr

I Öffentlicher Teil

TOP 1 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Amat Kreft (Vorsitz)	Fraktion AUB/SUB
Herr Schulz	Fraktion CDU
Herr Halecka	Lebenshilfe Cottbus e. V.
Frau Lobedann	Fraktion SPD

Entschuldigt: Frau Löbe, Herr Schneider

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit zwei Zusätzen im TOP 6 - Verschiedenes einstimmig angenommen.

Zusätze

1. Verständigung zum Termin der Sitzung im Dezember
2. Information zum Fachtag

TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 16.10.2018

Die Niederschrift wurde einstimmig angenommen.

TOP 4 Beratung zum Familienförderplan 2019

Das Budget für den Familienförderplan 2019 wurde durch den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung im Oktober um 2% von 620 T€ auf 632,4 T€ erhöht.

Im JHA wurde die Empfehlung der Verwaltung durchgesprochen und mit einem Antrag in den UA JHP verwiesen.

Diskussion:

Herr Kaun

- Die Väterinitiative sollte bei der Vergabe berücksichtigt werden.
- Aufgaben und Leistungen der Hilfen zur Erziehung und der Familienförderung des Trägers müssen auseinander gehalten werden.
- Die Freiwilligenagentur gehört nicht in den Familienförderplan.

Herr Amat Kreft

- Wollen wir die Väterinitiative fördern oder streichen?

Da Vertreter der Väterinitiative anwesend sind, konnten sie kurz über ihre Tätigkeit außerhalb des Bereiches Hilfen zur Erziehung berichten.

Herr Raab

- Ressourcen reichen bei weitem nicht aus und damit kann keine fachliche Diskussion stattfinden.
- Die Väterinitiative arbeitet auch mit Familien mit kleinen Kindern und Vätern

Herr Schulz

- Empfehlung der Verwaltung lag im letzten Unterausschuss (UA) vor, wir haben empfohlen, den vorliegenden Vorschlag im JHA zur Beschlussfassung vorzulegen.
- Müssen nun feststellen, dass der Vorsitzende die betroffenen Träger, Väterinitiative und Freiwilligenagentur, nicht, wie im letzten UA versprochen, eingeladen hat. Die Väterinitiative ist von sich aus anwesend und konnte nur deshalb angehört werden.

Frau Lobedann

- Wir haben in der Fraktion darüber diskutiert, sind aber zu keiner einheitlichen Meinung gekommen.

Herr Amat-Kreft

- Wollen wir die Väterinitiative fördern oder streichen?

Herr Raab

- Kein Projekt ist unnütz, es ist alles schon mehrmals geprüft worden.
- Wie sieht es mit Rücklaufmittel aus?

Antwort: Rücklaufmittel können nicht in 2019 übertragen werden

Nach einer kurzen Diskussion wurden folgende Vorschläge gemacht:

Herr Amat-Kreft

Vorschlag 1: von allen geförderten Trägern ca. 3,0 T€ wegnehmen um die Väterinitiative fördern zu können.

Vorschlag 2: Freiwilligenagentur aus der Förderung nehmen und die Mittel an die Väterinitiative geben.

Vorschlag 3: Neue Projekte, hier: „Carpe Family“ können nicht gefördert werden.

Frage:

Soll die Väterinitiative weiter gefördert werden?

Wortmeldung Frau Breitschuh-Wiehe

- Seit Jahren steht Ortsteil Sandow wegen fehlender Familienprojekte im besonderen Fokus, die vorliegenden Projektanträge für Sandow sollten dringend umgesetzt werden

Nach kurzer Diskussion wurde dann darüber abgestimmt, dass der bereits vorliegende Vorschlag zur Empfehlung unverändert wieder als Empfehlung in den JHA im Dezember geht.

Abstimmung: 2-1-1

TOP 6 Sonstiges

6.1 Verständigung zum Termin der Sitzung im Dezember

Der Termin bleibt wie geplant.

6.2 Information zum Fachtag

Herr Raab informiert, dass es in der Dezembersitzung eine erste Information/ Auswertung zum Fachtag Hilfen zur Erziehung geben kann.

Festlegung:

Tagesordnungspunkt für den 11.12.2018

- Erste Auswertung des Fachtages Hilfen zur Erziehung.

II Nichtöffentlicher Teil

Es liegen keine Unterlagen vor.

Robert Amat Kreft
Vorsitzender UA Jugendhilfeplanung

P. Scheffel
Protokollantin